



Im Alpbachtal

Nr. 13 - Dezember 2011

GEMEINDEINFORMATION



**Frohe Weihnachten und ein gesegnetes
neues Jahr wünschen Euch allen**

Thaler Johann

Johann Thaler - Bürgermeister

Rieser

Johann Rieser - Vizebürgermeister

GEMEINDE

- 04 Aus dem Gemeinderat
Verkehrsberuhigung ein "Dauerthema"
- 05 Haushaltsplan 2012
- 06 Bürgermeister feierte 60. Geburtstag
Winterdienst
- 07 Winterdienst (Rechtlich), Richtig Heizen
- 08 Familienfreundliche Gemeinde, Blutspendeaktion
- 09 Reith als Pilotprojektgemeinde ausgewählt
- 10 Energiespar Gemeinde
- 11 Kindermiteintragungen im Reisepass
- 12 Marienheim
- 13 Rumänienaktion von BIHIP und der FF Reith
- 14 Müllkalender 2012
- 15 Abfalltrennung leicht gemacht
- 16 Sozial- und Gesundheitssprengel der Region 31
Blumenschmuckabend
- 18 InfoEck Bezirk Kufstein
Gemeindeübergreifende Kindergartengruppe

FEUERWEHR

- 19 Sicherheitshinweise der Feuerwehr

SCHULEN

- 21 Adventkranzweihe, Weihnachtsbasar im Kindergarten
PTS-Brixlegg - Top am Computer
- 22 Geigenkonzert im Kindergarten
Kindergarten - Martinsfest Umzug
Spielgruppe-Kuntabunt

WIRTSCHAFT

- 24 Wirtschaft Reith gratuliert
- 25 Gewinnspiel

KULTUR

- 26 Pfarrbrief
- 27 Termine der Pfarre für Weihnachten und Neujahr
Pfarrwallfahrt, Öffentliche Pfarrversammlung

- 27 Vorträge - Katolisches Bildungswerk
- 28 Adventbasar, Sternsinger
Erntedankaktion der Firmlinge
- 30 Bauerntheater Reith
- 31 Kirchen- und Heimatchor Reith
Knappen feierten Barbaratag

FREIZEIT

- 32 Wintersportverein
- 34 Reither Nikolausspiel
- 35 Obst- und Gartenbauverein Alpbachtal gegründet
Gemeindekino
- 36 Trachtenverein D` Reitherkogler
- 37 Plattlerausflug , Mitternachtseinlage Landjugendball
Kletternachwuchs zu Gast in Reith i. A.
- 38 Seniorenbund Reith i. A., BMK Reith

IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Reith im Alpbachtal
6235 Reith im Alpbachtal, Dorf 1
Tel. 05337 – 622 12, Fax DW 16
Internet: www.reithimalpbachtal.tirol.gv.at

Redaktionelle Leitung und für den Inhalt verantwortlich:
Amtsleiter Ludwig Moser
Anregungen und Beschwerden an:
gemeinde@reith-alpbachtal.tirol.gv.at

Gestaltung, Satz & Layout:
marcomedia Kundl, 05338 61509, www.marcomedia.at



Fotos: Gemeinde Reith, marcomedia, Martin Reiter,
Julia Gschösser, Reinhard Hochmuth, Klaus Madersbacher
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Für zugesandte
Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.



Verehrte Gemeindebürger, liebe Gäste!

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende. In einer etwas unruhigen und unsicher scheinenden Zeit dürfen wir, so glaube ich, auf ein gutes und auch erfolgreiches Jahr zurück schauen. Den meisten von uns geht es eigentlich gut und wir dürfen dankbar sein, dass wir in einer so guten Zeit leben dürfen.

Für die Gemeinde war sicher die Hauptschulsanierung, die mittlerweile zur Mittelschule erhoben wurde, die größte finanzielle Herausforderung. Immerhin kosten diese Maßnahmen, die meines Erachtens unbedingt notwendig waren, ca. 3 Millionen Euro. Wir haben damit eine der bestens ausgestatteten Schulen in Tirol.

In den nächsten Jahren wird dann noch die Volksschule saniert werden, sodass auch unsere Volksschüler in bestens eingerichteten Klassen unterrichtet werden können.

Der große Schneefall lässt weiterhin auf sich warten, trotzdem ist da und dort schon mit glatten Straßen zu rechnen. Ich bitte die Autofahrer dementsprechend vorsichtig zu fahren und sich auf die kalte Jahreszeit und die damit geänderten



Straßenverhältnisse einzustellen. So wünsche ich euch allen, besonders auch unseren Gästen ein friedliches Weihnachtsfest, viel Glück und vor allem Gesundheit für das neue Jahr.

Ich danke allen, die sich um eine lebenswerte Gemeinde bemüht haben und bitte euch weiterhin um eure Unterstützung zum Wohle unserer Bürger und Gäste von Reith.

Walter Johann



Verkehrsberuhigung ein „Dauerthema“ – Eure Meinung ist uns wichtig!

Der Verkehrsausschuss der Gemeinde hat Lösungsansätze für eine Verringerung des Durchzugsverkehrs auf der Strecke zwischen Reither Anger – Dorf – Kirchfeld – Neudorf – Keilgasse und St. Gertraudi erarbeitet, für die in der Zwischenzeit teilweise bereits Verkehrsgutachten vorliegen.

Der Gemeinderat hat dieses Thema in seiner letzten Sitzung ebenfalls behandelt und den Verkehrsausschuss beauftragt, konkrete Vorschläge für eine Verbesserung zu erarbeiten. Im Anschluss daran wird die Bevölkerung über die Ergebnisse und die geplante weitere Vorgangsweise informiert.

Wir laden alle ein, teilt uns eure ganz persönliche Meinung oder eure Vorschläge mit.



Aus dem Gemeinderat

Flächenwidmungsplanänderungen:



im Gewerbegebiet St. Gertraudi – Zimmerei Eberharter



im Ortsteil Reither Anger – Moser Siegmund

Erlassung von Bebauungsplänen:

- im Gewerbegebiet St. Gertraudi – Zimmerei Eberharter
- im Ortsteil Neudorf – Winkler Markus
- im Ortsteil Neudorf – Feichtner Hansjörg

Anpassungen von Gemeindeabgaben

Wasser- und Kanalgebühren:

Die Anschlussgebühren und die laufenden Gebühren für Wasser und Kanal werden mit 1.1.2012 Index angepasst erhöht. Ebenfalls erhöht werden musste die Müllgrundgebühr, alle übrigen Gemeindeabgaben und Gebühren bleiben unverändert.

Neue Tagsätze:

Neue Tagsätze für Alten- und Pflegeheim (Marienheim) für 2012: der Gemeinderat hat anhand der erstellten Tagsatzkalkulation die neuen Tagsätze für 2012 beschlossen, die noch vom Amt der Tiroler Landesregierung zu genehmigen sind.

Wichtige Termine zum Jahreswechsel

Sa. 24.12.2011: Recyclinghof + Restmüllabfuhr (inkl. Kogel)	08.00-11.30 Uhr
Mi. 28.12.2011: Recyclinghof	13.00-17.00 Uhr
Do. 29.12.2011: Biomüllabfuhr	
Sa. 31.12.2011: Recyclinghof	08.00-11.30 Uhr

Haushaltsplan 2012 der Gemeinde Reith i.A.

Ordentlicher Haushalt:	Einnahmen	€ 5.215.800,-
	Ausgaben	€ 5.215.800,-
	Ergebnis	€ 0,-
Außerordentlicher Haushalt:	Einnahmen	€ 163.400,-
	Ausgaben	€ 163.400,-
	Ergebnis	€ 0,-

Einige markante Punkte aus dem Voranschlag:

Was geben wir für unsere Kinder aus?	Einnahmen	Ausgaben
Gemeindeeigene Einrichtungen:		
Kinderspielgruppe/Kindergarten	€ 99.000,-	€ 240.100,-
Volksschule	€ 14.400,-	€ 88.100,-
Hauptschule (ohne Ausgliederung)	€ 13.800,-	€ 205.600,-
Aufwendungen bzw. Zuschüsse an auswärtige Einrichtungen:		
Hauptschulen		€ 4.000,-
Sonderschulen		€ 4.500,-
Polytechnischer Lehrgang		€ 10.700,-
Berufsschulen		€ 16.500,-
Fachhochschule Kufstein		€ 8.000,-
Landesmusikschule Kramsach	€ 15.000,-	€ 47.000,-
Soziale Wohlfahrt		
allgemeine Sozialhilfe	€ 10.900,-	€ 85.700,-
Behindertenhilfebeitrag		€ 142.700,-
Alten- und Pflegeheim „Marienheim“	€ 805.600,-	€ 835.500,-
Sozial – und Gesundheitssprengel		€ 10.200,-
Jugendwohlfahrt		€ 28.800,-
Gesundheit		
Rettungsdienste		€ 22.700,-
Beitrag an Bezirkskrankenhaus		€ 105.600,-
Beitrag an Landeskrankenanstalten		€ 326.500,-
Weitere Ansätze:		
Feuerwehren Reith u. St. Gertraudi	€ 40.400,-	€ 148.700,-
Gemeindestraßen und Bauhof (ohne Ausgliederung)	€ 18.100,-	€ 519.600,-
Reither See-Badeanstalt	€ 32.800,-	€ 126.800,-
Personennahverkehr VVT (sogenannte Postbus)		€ 47.000,-
Aufwendungen Förderung Fremdenverkehr		€ 61.400,-
Lehrlingsförderung (Förderung Kommunalsteueranteil)		€ 10.000,-
Aufwendungen für den Winterdienst (ohne Gemeindefuhrpark)		€ 59.000,-

Bürgermeister Johann Thaler feierte 60. Geburtstag

Zu einem wahren Geburtstags-Marathon hat sich der runde Geburtstag unseres Bürgermeisters Johann Thaler entwickelt. Das begann, dass ihn an seinem Geburtstag („Cäcilia-Sonntag“) die Musikanten der BMK Reith und die Mitglieder des Reither Kirchen- und Heimatchores hochleben ließen. Damit begann die Suche nach einem Ersatztermin, der sich auf Grund des Nikolausspiels und anderer Verpflichtungen als sehr schwierig erwies. Die offizielle Feier fand auf Einladung der Gemeinde nun am Mittwoch, 14.12.2011 statt, der Abend wurde vom Vize-Bürgermeister Johann Rieser sehr gekonnt und feierlich gestaltet.

Wir wünschen unserem Bürgermeister Johann Thaler das Allerbeste, viel Gesundheit und Schaffenskraft zum Wohle unserer Gemeinde.



Winterdienst

Der Winterdienst ist jedes Jahr eine riesige Herausforderung und bedarf höchster Flexibilität und genauer Abstimmung innerhalb des gesamten Teams. Aufgrund des großen Wegenetzes und des dementsprechenden Betreuungsgebietes werden auch im heurigen Winter wieder

bis zu 10 Fahrzeuge gleichzeitig im Einsatz sein. Dabei hat sich die einheitliche Einteilung ausschließlich durch die Gemeinde in Absprache mit dem Bauhofleiter bestens bewährt. Wir bitten Anregungen und Beschwerden deshalb an die Gemeinde und nicht an die Bediensteten des



Bauhofes zu richten – und sind telefonisch unter 62212-14 oder 0676/83459200 erreichbar.

Neben dem gemeindeeigenen Fuhrpark stehen uns wiederum unsere langjährigen Vertragspartner Georg Gschöber „Kupfner“, Josef Hechenberger „Haslach“, Josef Larch „Einberg“, die Firma Alfred Madersbacher, sowie die Firma Veronika Moser mit entsprechender Ausstattung zur Verfügung.

Winterdienst auf Gehwegen und Gehsteigen (Rechtlich)

Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildung von den Dächern.

Aufgrund des bevorstehenden Winters erlaubt sich die Gemeinde Reith auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung hinzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst so-

wohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen sowie des weiteren die Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildung von den Dächern und lautet wörtlich:

§ 93 Abs. 1 StVO:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang einer Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3,0 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1,0 Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

§ 93 Abs. 2 StVO:

Die in Absatz 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass überhängende Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. Von Seiten der Gemeinde Reith wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den Bauhof und die sonstigen mit solchen Tätigkeiten Betrauten auch die oben genannten Flächen – so weit es möglich ist – mitbetreut werden. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrecht-

liche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Was das Abgehen von Dachlawinen angeht, erfüllt ein Hauseigentümer seine Obsorgepflicht, wenn er einen Spenglermeister damit beauftragt, das Dach vom Schnee zu räumen und Warnstangen aufzustellen. Lediglich in Ausnahmefällen genügt das Aufstellen von Warnstangen alleine oder die Anbringung von Schneerechen.

Um darüber hinaus einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten gewährleisten zu können, wird ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot gem. § 24 Abs. 3 lit. d und e StVO hingewiesen, wonach das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben bzw. auf der linken Seite von Einbahnstraßen, wenn nicht mindestens 1 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleibt.

Die Gemeinde Reith ersucht höflich um diesbezügliche Kenntnisnahme und hofft, dass – wie in den vergangenen Jahren – auch im heurigen Winter durch gemeinsames Zusammenwirken wieder ein bequemes und gefahrloses Begehen der Gehsteige und Gehwege im Gemeindegebiet möglich ist.

Richtig Heizen

Aufgrund der aktuellen Hausbrandsituation kommt es ständig zu Anrainerbeschwerden, darum möchte die Gemeinde darauf hinweisen, dass die Richtlinien für das Verbrennen unbedingt einzuhalten sind. Im Falle von Beschwerden ist die Gemeinde angehalten tätig zu werden. Es erfolgt ein Lokalaugenschein mit dem Kaminkehrer. Durch die Besichtigung der Feuerstätte und anhand eines Aschetests ist eine Abfallverbrennung schnell nachweisbar. Anschließend kommt es zu einem Strafverfahren.

Heizen mit Holz hat in Tirol eine lange Tradition. Folgende Empfehlungen sollten beim Heizen mit Holz beachtet werden:

Schnell anfeuern. Für eine saubere Verbrennung sollte der Anfeuerungsprozess möglichst schnell und ohne Rauchentwicklung erfolgen. Eine ausreichende Luftzufuhr ist dafür von zentraler Bedeutung. Bei Öfen mit oben liegendem Abgaszug das Stückholz möglichst locker in den Brennraum schichten, entgegen alter Gewohnheiten Holzspäne und umweltfreundliche Zündhilfe nicht unter, sondern auf das Holz legen und auf eine schnelle, hohe



Flammenbildung achten. Kein Papier oder Karton benutzen, sie verursachen Schadstoffe!

Nur trockenes, sauberes Holz verwenden. Trockenes Holz mit einem Wassergehalt von 15 bis 20 % brennt schadstoffarm, feuchtes Brennmaterial hingegen bildet Rauchgase und hat nur einen geringen Heizwert. Auch altes Abbruchholz ist wegen seines geringen Heizwerts und der Anreicherung mit Schadstoffen ungeeignet und verursacht Schäden in Heizanlage und Kamin. Wer Abfall verbrennt, vergiftet seine eigene Atemluft mit gesundheitsschädigenden Rauchgasen und gefährlichen Substanzen bis hin zu krebserregenden Dioxinen.

Den Ofen regelmäßig warten. Jährlich, vor Beginn der Heizsaison Ablagerungen, Staubpartikel und Flugasche aus dem Brennraum entfernen. Ist der Ofen alt, sollte ein Neukauf überlegt werden. Moderne Anlagen erzielen höhere Wirkungsgrade und sind emissionsarm.

Beratungsservice von Energie Tirol. Der Informationsfalter „Heizen mit Holz“ der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol kann auf dem Gemeindeamt bzw. bei Energie Tirol angefordert werden. Beratung und Auskünfte erhalten Sie unter: Tel. 0512-589913.



Wie bereits mitgeteilt, hat sich die Gemeinde Reith das Ziel gesetzt das staatliche Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ zu erwerben. Im Rahmen des Audits „familienfreundliche gemeinde“ geht es darum familienfreundliche Maßnahmen in der Gemeinde zu erkennen, aufzuzeigen und weitere Projekte zu forcieren.

Öffentlichkeitsarbeit

Mitte November wurden Fragebögen von den Projektteilnehmern, Kindergarten und Schulen an die Bevölkerung ausgeteilt. Denn nur durch Mithilfe und Rückmeldung aus der Bevölkerung ist es der Gemeinde möglich zu erfahren welche Gemeindeleistungen nicht ausreichend vorhanden sind, bzw. fehlen und wo Verbesserungen notwendig sind.

2. Workshop

Nach der erfolgreichen Projektvorstellung im Juni und dem 1. Workshop im September fand am 28. November der 2. Workshop beim Gasthof Dorfwirt statt.

Aufbauend auf den 1. Workshop bei dem der IST-Stand erhoben wurde,

befasste sich der 2. Workshop mit der Erarbeitung eines SOLL-Stands – wo sind Verbesserungen notwendig bzw. was fehlt, was wäre wünschenswert für unsere Bevölkerung. Gemeinsam mit Frau Dagmar Reuter (Auditorin) wurde in Kleingruppen der SOLL-Stand anhand von „Lebensphasen“ erarbeitet und gemeinsam besprochen.

Weitere Schritte

In der Zwischenzeit wurden die Fragebögen ausgewertet und die daraus abgeleiteten Verbesserungswünsche zum erarbeiteten SOLL-Stand des 2. Workshops ergänzt. Als nächste Stufe werden dem Gemeinderat die Verbesserungsvorschläge/Wünsche zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Dankenswerterweise arbeiten viele Gemeinderäte beim Projekt „familienfreundliche gemeinde“ mit und sind so aus erster Hand informiert.

Über die Ergebnisse werden wir in der nächsten Gemeindezeitung wieder berichten. Informationen zum Audit familienfreundliche gemeinde sind jederzeit im Gemeindeamt erhältlich.

Aufruf zur Blutspendeaktion

Blutspendetermin

Mittwoch, 18. Jänner 2012
16.00 – 20.00 Uhr
Hauptschule Reith i. A.



Wer darf Blutspenden:

Jeder Mensch ab dem 18 bis zum 65 Lebensjahr dürfen spenden.. Bei jeder Blutspende steht ein Arzt beratend zur Verfügung.

Was ist zur Blutspende mitzubringen:

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, ...) mitzubringen und bei Mehrfachspendern der Blutspendeausweis.

Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Es wird jedem Blutspender die Blut-

gruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann). Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle. Jedem Spender werden 400 bis 500ccm Blut entnommen. Diese Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

Die Gemeinde Reith i. A. bittet die Bevölkerung diesem Aufruf zu folgen.

Mit deiner Spende hilfst du mit, Menschenleben zu retten.

Reith als Pilotprojekt-Gemeinde auserwählt

Wegzustandserhebung sämtlicher Gemeindestraßen



Das Land Tirol wird in nächster Zeit den Zustand der gesamten Gemeindestraßen aller Tiroler Gemeinden standardisiert erheben und nach definierten Kriterien auswerten.

Warum ausgerechnet Reith als Pilot-Gemeinde ausgewählt wurde, hat mehrere Gründe. Reith hat mit über 100 Kilometer Gemeindestraßen, eines der längsten Tiroler Straßennetze, ganz entscheidend, kommt der Projektleiter Otto Astner aus Reith und weiß über unser weit verzweigtes Straßennetz bestens Bescheid, auch die sehr guten Beziehungen zur Abteilung „Ländlicher Raum“ beim Amt der Tiroler Landesregierung waren sehr hilfreich.

Im heurigen Spätherbst wurde dieses Projekt in Reith gestartet, dafür wurde vom Land eine Spezialfirma beauftragt, die in Zusammenarbeit mit der Abteilung Ländlicher Raum den IST-Zustand erhoben hat. Es war daher erforderlich alle Straßenzüge in verschiedene Kategorien zu unterteilen, zu benennen und zu nummerieren, schon die Benennung jeder einzelnen Straße war nicht ganz leicht, auch der Beginn und das Ende der Straße musste exakt definiert und planlich dargestellt werden. Jeder Straßenabschnitt bekam deshalb ein eigenes Datenblatt mit einer Einteilung von Verkehrsbedeutung, -belastung und Verkehrsaufkommen. Des Weiteren wurden Kriterien für den Straßenzustand und den berg- und talseitigen Aufbau festgelegt und in das Datenblatt eingearbeitet.

Mit einem auf einem Anhänger montierten GPS- Gerät wurden alle Straßen in Länge und Breite erfasst. Alle

25m wurde eine Belastungsprobe gemacht. Dabei wurde ein Rahmen mit Sensoren auf die Fahrbahn aufgesetzt, ein montiertes Gewicht aufgezoogen und wieder fallen gelassen. Die Sensoren ermitteln anhand der entstandenen Schwingungen den Zustand des Unterbaus. Zudem führte man abschnittsweise Kernbohrungen durch. Bei der visuellen Erhebung wurden alle Verformungen, Oberflächenschäden und Risse aufgezeigt, mittels Fotos dokumentiert und in die Datenblätter eingetragen.

Brücken wurden mittels GPS encodiert, hier erfolgte aber keine Zustandsaufnahme, da die Gemeinde alle 4 bzw. 6 Jahre (je nach Brückenart) eine gesetzlich vorgeschriebene Brückenrevision durchführen muss.

Nach Auswertung der erfassten Daten liegen genaue Informationen vor, anhand dieser ersichtlich ist in welchem Zustand welcher Straßenabschnitt ist. Der Zustand des Wegeabschnittes wird farblich gekennzeichnet, dadurch lässt sich feststellen wo dringender Handlungsbedarf gegeben ist und eine Sanierung durchgeführt werden muss. Dies ist vor allem bei der Budgeterstellung sehr hilfreich.

Da es sich in Reith um ein Pilotprojekt gehandelt hat, wurden die Kosten vom Land Tirol getragen. Bei der Einteilung der Straßenzüge und der Orientierung vor Ort halfen Mitarbeiter der Gemeinde mit. Ein besonderer Dank gilt unserem Waldaufseher Christian Sautner und Bauhofleiter Josef Rendl die an diesem Projekt maßgeblich beteiligt waren.



So geht's:

1) **www.energiespargemeinde.at**

So starten Sie den Check:

- Wählen Sie in der Navigation „Haus“ aus.
- Drücken Sie auf den Button „Los geht's“

2) **Basisdateneingabe**

Geben Sie die wichtigsten Daten zu Ihrem Haus ein:

Baujahr, Fläche, Bewohneranzahl, Heizung, Warmwasserbereitung und Zusatzheizung.

3) **Zwischenergebnis**

Sie sehen sofort, ob Ihr Haus im Vergleich zum Durchschnitt viel oder wenig Energie verbraucht.

4) **Genauere Dateneingabe**

Anschließend können Sie weitere Daten eingeben, um Ihr Haus am Computer „nachzubauen“. Der Energie-Check führt dann eine maßgeschneiderte Analyse durch.

5) **Genauere Auswertung – Energie-Check**

Sie erhalten einen Richtwert für Ihren Energieausweis (Energiekennzahl) sowie Angaben zu CO₂-Ausstoß und Energieverbrauch.

6) **Online-Sanierung**

Testen Sie verschiedene Sanierungsmaßnahmen - Sie sehen immer sofort, wie sich die Maßnahmen auf den Energieverbrauch auswirken würden.

7) **Sanierungsergebnis**

Nun können Sie Ihren Energieverbrauch vor und nach der Sanierung miteinander vergleichen. Sie sehen auf einen Blick, was Sie sich ersparen können.

8) **Maßnahmenliste**

Was können Sie verbessern? Sie erhalten eine übersichtliche Liste aller gewählten Maßnahmen. **Außerdem können Sie direkt mit Dienstleistern, Energieberatern, Energieausweiserstellern,... in Kontakt treten.**

Reith im Alpbachtal wird Energiespargemeinde

Energie-Check - Macht auch ihr mit!

Wie ihr vielleicht schon wisst, läuft in unserer Gemeinde zurzeit eine Erhebung der Energiesituation.

Der Startschuss zu diesem Projekt erfolgte bereits am 21.11.2011 mit der Auftaktveranstaltung im Gasthof Dorf-wirt. Das Projekt wurde den Anwesenden von Herrn Bürgermeister-Stellvertreter Johann Rieser vorgestellt und der Energiebeauftragte des Landes Tirol Herr DI Stephan Oblasser hielt einen interessanten Vortrag über Energiesparen.

Vielleicht habt auch ihr bereits daran teilgenommen und festgestellt, wo am besten Energie gespart werden kann. Falls nicht, möchten wir euch gerne noch einmal dazu einladen:

Und so geht's:

- Auf www.energiespargemeinde.at den gewünschten Check (Einfamilienhaus, Wohnung, Betrieb oder Landwirtschaft) auswählen,
- einige Daten zum Gebäude eingeben
- schon erhält man einen ersten Überblick über den eigenen Energieverbrauch.
- Danach findet ihr mit wenigen Mausklicks heraus, wo ihr persönlich Energie einsparen könnt.

Falls ihr über keinen Internetzugang verfügt ist es möglich die Formulare im Gemeindeamt auszufüllen. Unsere Gemeinde wird durch diese Aktion ein aussagekräftiges Bild über die Energieeinspar-Möglichkeiten in der Gemeinde erhalten. Dies wird umso besser gelingen, je mehr Haushalte den Energie-Check durchführen. Gleichzeitig bietet euch die Aktion kostenlos wertvolle Informationen und Sanierungstipps, maßgeschneidert für euer Gebäude.

Die durchgeführte Analyse wird vertraulich behandelt und nur in der Gemeinde statistisch ausgewertet.



DI Stephan Oblasser, Energiebeauftragter des Landes Tirol

Kindermiteintragungen im Reisepass

Die Gültigkeit der Miteintragung eines oder mehrerer Kinder im Reisepass eines Elternteils erlischt mit 15. Juni 2012. Ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind für den Grenzübergang einen eigenen Reisepass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis.

Das Prinzip „Eine Person – ein Pass“ wurde von der Europäischen Union vor allem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt. In Anwendung dieser Vorschrift sind seit 15. Juni 2009 neue Kindermiteintragungen nicht mehr möglich. Bereits bestehende Kindermiteintragungen bleiben bis einschließlich 14. Juni 2012 gültig. Ein Reisepass, in dem sich eine Kindermiteintragung befindet, behält bis zu dessen Ablaufdatum weiterhin seine Gültigkeit – allerdings nur mehr für die Person, für die das Dokument ausgestellt ist, und nicht mehr für die eingetragenen Kinder. Bis zu einem Alter von zwei Jahren wird ein Kinderreisepass mit einer zweijährigen Gültigkeitsdauer und ab dem zweiten Geburtstag mit

einer fünfjährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zwölften Geburtstag wird ein Erwachsenenpass für zehn Jahre ausgestellt.

Der Reisepass für Minderjährige (Kinderreisepass) ist bis einschließlich des zweiten Geburtstags bei Erstaussstellung (ausgenommen Expresszustellungen) gebührenfrei, kostet danach 30,- Euro und ab dem zwölften Geburtstag 75,90 Euro. Wird ein Reisepass beantragt, werden auf dem Chip die personenbezogenen Daten und das Lichtbild gespeichert. Ab dem zwölften Geburtstag werden auch die Fingerabdrücke erfasst.

Weiterführende Informationen zur Passausstellung:
<https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/2/Seite.020000.html>

Weiterführende Informationen zu Einreisebestimmungen:
<http://www.bmeia.gv.at/aussenministerium/buergerservice/reiseinformation/laenderspezifische-reiseinformationen.html>

Lebkuchen backen am Nachmittag im Marienheim!

Seit letztem Jahr, hat sich im Marienheim eingebürgert einen traditionellen Christbaum in der Stube zu gestalten. Dazu benötigen wir Lebkuchen in verschiedenen Formen. Einige Bewohner und unsere Besuchsdamen hatten sich auch heuer wieder dazu bereit erklärt uns dabei Tatkräftig zu unterstützen. Nach ausrollen, ausstechen, bestreichen und backen werden die Lebkuchen mit den Namen der Marienheimbewohner versehen. Damit hoffen wir auch heuer wieder, eine schöne Dekoration am Christbaum zu erhalten.

All unseren Helfern die uns das ganze Jahr über unterstützen und begleiten, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das wünschen Euch das Marienheim Team.



Adventkranzbinden

Auch heuer wurde wieder im Marienheim zum Adventkranzbinden geladen. Mit tatkräftiger Unterstützung und fachmännischer Anleitung von Barbara und Sr. Conny und Andrea wurde gemeinsam mit den Bewohnern ein wunderschöner Adventkranz gebunden.

Weiters gab es die Möglichkeit für die Bewohner selber ein weihnachtliches Gesteck für das eigene Zimmer zu gestalten. Diese Chance wurde auch gerne von den Bewohnern in Anspruch genommen. Am Ende waren alle über die gemeinsam geschaffenen Werke glücklich und begeistert.



Vielen Dank!

Wir möchten uns bei allen, die das Marienheim mit Sach- und Geldspenden unterstützen recht herzlich bedanken. Ein großer Dank gilt vor allem Jaggl Hilda für ihre Sitz-Tanz-Donnerstage, Arnold Bachmann für

die Kinonachmittage sowie dem Sozialausschuss unter der Leitung von Frau Barbara Fürst und dem Besuchsdienst für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.



Rumänienaktion von BIHIP und der FF Reith

Ende Oktober starteten 13 Leute aus Reith mit fünf Autos, vollbeladen mit Hilfsgütern, sowie mit dem alten Kleinlöschfahrzeug des Löschzuges Naschbergs in Richtung Rumänien. Das Ziel der über 15-stündigen Fahrt war die Region Maramures, im Nordosten Rumäniens, welche an die Ukraine angrenzt. In dieser Gegend leben leider sehr viele Menschen in großer Armut.

Das Hilfsprojekt BIHIP unterstützt dort seit 1995 regelmäßig das Kinderspital mit Medikamenten, Babynahrung, medizinischen Hilfsmitteln, Spielsachen und Babykleidern. Ein weiteres Projekt ist die Unterstützung der Volksschule in Breb. Für das Kernteam, Dr. Magnus Bitterlich mit seiner Familie, Gelu Hutanu und Emil Rejhons ist dies ihr sozialer Beitrag zu dieser Welt.

Auch diesmal konnte dank großzügiger Spender wieder viel Hilfe geleistet werden:

- Das Kinderspital in Sighetu, konnte wieder mit Medikamenten, Babynahrung und medizinischem Gerät unterstützt werden.
- Der Volksschule in Breb wurden Unterrichtsmaterialien sowie 2 PCs samt Drucker zu Verfügung gestellt.
- Das Feuerwehrauto wurde der Gemeinde Ocna Sugatag übergeben. Als einziges Feuerwehrfahrzeug in einer großen, weitläufigen Gemeinde mit 4000 Einwohnern, bestehend vor allem aus Holzhäusern, hat es nun eine sehr sinnvolle Aufgabe bekommen.



Die Überstellungsmannschaft v.l.: mit Mario Moser, Feuerwehrkommandant Alois Gschösser, Konrad Gollner, Norbert Hechenblaikner, Georg Hechenblaikner, Thomas Hausberger, Josef Schießling und Gelu Hutanu. Nicht im Bild: Initiator Dr. Magnus Bitterlich, Maria Bitterlich, Evi Strobl, Anton Pfurtscheller und Helmut Kuprian.



Einschulung auf Fahrzeug und Pumpe.



Frau Dr. Wirtz, Dr. Bitterlich und Kinderärztin Frau Dr. Hantig

SA 24.12.2011: Recyclinghof 8.00 bis 11.30 Uhr und Restmüll + Kogel, DO 29.12.2011: Biomüll, SA 31.12.2011: Recyclinghof

JÄNNER						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

FEBRUAR						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29				

MÄRZ						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

APRIL						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

MAI						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

JUNI						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

JULI						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

AUGUST						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

SEPTEMBER						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

OKTOBER						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

NOVEMBER						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

DEZEMBER						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

Recyclinghof Öffnungszeiten
 Montag: 13.00 bis 17.00 Uhr
 Mittwoch: 13.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag: 8.00 bis 11.30 Uhr

Biomüll
Restmüll + Kogel
Restmüll + Brunnerberg

Problemstoffsammlung
 Recyclinghof: 15.00 bis 17.00 Uhr
Feiertage

ABFALLTRENNUNG LEICHT GEMACHT!

www.reith-gammeln.at

Verpackungen aus:

sonstige Abfälle:

Bunt- und Weißglas	Papier und Karton	Metall	Kunststoff und Verbundstoff	Elektroaltgeräte	Bioabfall	Problemstoffe	Sperrmüll	Restmüll
Bitte zum Bunt- oder Weißglas Hohlglasbehälter wie Flaschen, Flacons, Lebensmittelgläser, Kosmetikflaschen, Glasampullen,... Weiß- und Buntglas bitte sorgfältig trennen und die Verschlüsse bitte entfernen! Überzeugen Sie sich, dass keine Pfandflaschen dabei sind, sie sollen wieder befüllt werden!	Bitte zum Papier oder Karton Papier: Zeitungen, illustrierte, Prospekte, Postwurf, Hefte, Bücher, Schreibpapier, Kataloge, Fensterkuverts, unbeschichtetes und sauberes Papier Karton (bitte falten): Schachteln, Wellpappe, Kartons, Kraftpapiersäcke	Bitte zum Metall Weißblechdosen, Getränkedosen, Konservendosen, Alufolien, Getränkeverschlußkappen, nur spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restenleerte (druckgasfreie) Spraydosen	Bitte zum Kunststoff Kunststofffolien, Getränke-, Kaffee-, Vakuum-, Tiefkühlpackungen, ausgespülte Putzmittel- und Kosmetikleergebinde Verbundstoffe wie z.B. Tablettenpackungen, Getränkekartons bitte in die ÖKO-Box. Die gibt's bei der Post. Achtung! Eigener Sammelplatz für Styropor	Bitte zu Elektroaltgeräten Elektrogrößgeräte wie Wasch- und Geschirrspülmaschinen, Kühl- und Gefriergeräte, Fernseher, Computer und -bildschirme Elektrokleingeräte z.B. Toaster, Handy, Fön, Rasierer, Radio, Taschenrechner, Energiesparlampen, Leuchtstofflampen	Bitte zum Bioabfall Obst- und Gemüse- reste, verdorbene Lebensmittel und Lebensmittelreste, Eierschalen, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, Schnittblumen, Holz- wolle, Holzkohle u. -asche, Gartenabfälle Biotonne: zur Verbesserung der Hygiene dienen Maisstärkesäcke!	Bitte zu den Problemstoffen Altöl, Batterien, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Nitro- verdünnung, Kosmetika, Farben und Lacke, Quecksilber, Desinfektionsmittel, Fotochemikalien, Medikamente, Säuren, Laugen Problemstoffsammlung: 3.4.2012 u. 5.10.2012 15.00 bis 17.00 Uhr Recyclinghof	Bitte zum Sperrmüll Hausmüll, der auf Grund seiner Größe/ Form nicht in den Restmüllbehälter paßt, kaputte Möbel, Teppiche, Sportgeräte, Schi, Kinderwagen	Bitte zum Restmüll Abfälle, die keiner Verwertung zugeführt werden können: kaputtes Porzellan u. Keramik, Zigarettenstummel, Asche von Kohleöfen, Staub- saugerbeutel, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Wegwerfwindeln, Hygiene- artikel, kaputtes Spielzeug, Glühbirnen, CD, Musik/Videokassetten
Nicht zum Bunt- oder Weißglas Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Steingut- flaschen, Keramik, Glasgeschirr, Trink- gläser, Glühlampen Achtung! Eigener Container für Fensterglas und Spiegelglas	Nicht zum Papier oder Karton Tiefkühlpackungen (beschichtet), Kohlepapier, Zellophan, Tapeten, Hygienepapier, Papiertaschentücher, Getränkepackungen bitte in die ÖKO-Box. Die gibt's bei der Post.	Nicht zum Metall Verbundstoffe Spraydosen und Gaskartuschen etc. mit Restinhalten, Töpfe, Pfannen, Haushaltschrott – zur Altmetallsamm- lung der Gemeinde	Nicht zum Kunststoff Alles was nicht zu Verpackungen zu zählen ist: z.B. kaputtes Kinder- spielzeug, Zahn- bürsten, Kleider- bügel, Strumpfhosen, Videokassetten, CD's, MC's,	Nicht zu Elektroaltgeräten Spielezeigensbahn (Schienen, Waggons), Autorennbahn (Fahr- bahn), CD's, MC's, Videokassetten, Tonerkartuschen, Kabelrollen, Glückwunschkarte (mit Sound)	Nicht zum Bioabfall künstl. Katzenstreu, Staudsaugerbeutel, Wegwerfwindeln, Zigarettenstummel, Problemstoffe, Restmüll, Asche von Kohle-Öfen, Verpackungen	Nicht zu den Problemstoffen spachtelreine und tropffreie Leerge- binde von Farben und Lacken, Putzmitteln etc., diese können einer Wiederverwertung zugeführt werden!	Nicht zum Sperrmüll Restmüll, Bauschutt, Problemstoffe, Elektroaltgeräte (Getrenntsammlung der Gemeinde!) Ölradiatoren und Kühlgräte (das sind Problemstoffe!)	Nicht zum Restmüll Abfälle, die einer Ver- wertung zugeführt werden können! Das sind Altstoffe wie tragbare Kleider und Schuhe, alle Ver- packungen (Glas, Metall, Karton, Kunst- stoffe) und Bioabfall. Elektroaltgeräte

Sozial- und Gesundheitssprengel

Tagesbetreuung für Senioren und Pflegebedürftige in der Region 31

Der Sozial- und Gesundheitssprengel der Region 31 bietet ab Ende März / Anfang April 2012 - mit Neueröffnung des „Hauses der Generationen“ - erstmals auch eine Tagesbetreuung an. Diese neue Einrichtung befindet sich in Brixlegg in den neuen Räumlichkeiten des Sozialsprengels und wird von einer berufserfahrenen Diplomkrankenschwester geleitet. Vorerst wird diese neue Einrichtung dreimal wöchentlich (Montag, Mittwoch, Freitag) jeweils von 08:30-16:30 Uhr geöffnet sein und kann wahlweise auch nur halbtags genutzt werden.

Die Tagesbetreuung ist einerseits zur Entlastung pflegender Angehöriger gedacht, aber auch um die sozialen Kontakte der Senioren und Pflegebedürftigen zu fördern bzw. ihre Ressourcen bestmöglich zu nützen und auszubauen. Viele sinnvoll aktivierende, aber auch „nur“ unterhaltsame Aktivitäten werden, dem Jahreskreis entsprechend, jede Woche neu am Programm stehen. Abwechslungsreiche Veranstaltungen sollen den Alltag

unserer älteren bzw. pflegebedürftigen Mitmenschen verschönern bzw. bereichern.

Im Rahmen der Betreuung können auch pflegerische Tätigkeiten durchgeführt werden (Körperpflege, Baden, Verbandswechsel etc). Für das leibliche Wohl wird mit Vormittagsjause, gemeinsamem Mittagstisch und Kaffeejause bestens gesorgt sein. Michaela Demetz, die Verantwortliche der Tagesbetreuung, und das gesamte Team des SGS Brixlegg freuen sich sehr über regen Zulauf, denn **„Im Grunde sind es die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Sinn geben“**.

Für weitere Fragen und Informationen stehen wir selbstverständlich gerne von Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 12:00 Uhr in unserem Sprengelbüro zur Verfügung. Tel. 05337/ 63233



Blumenschmuckabend

Als Dank für den sehenswerten Blumenschmuck luden der Tourismusverband und die Gemeinde Reith die fleißigen Blumenfrauen und Hobbygärtner am Dienstag, 25.10.2011 zu einem gemeinsamen Abendessen beim Hotel Stockerwirt ein. Wie schon in den Vorjahren war auch dieses Jahr wieder ein Referent eingeladen. Herr Johannes Zeisel aus Kufstein, ehemaliger Gärtner der Stadt Kufstein, bestens bekannt als „der Pflanzendoktor“ aus dem Radio präsentierte einen interessanten Vortrag mit sehr hilfreichen Tipps über Balkonblumen und Gartengestaltung.

Als Dank und Abschluss des Abends gab es für jeden einen kleinen Blumengruß. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei all jenen bedanken, die für einen einzigartigen Blumenschmuck in unserer Gemeinde sorgen.



Ein Dankeschön an alle unsere Kunden für die Treue zu unserem Haus.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2012.

Christbaumversteigerung

29.12.2011
um 20:30 Uhr

Wie jedes Jahr veranstaltet die
Bundemusikkapelle Reith i. A. auch heuer
wieder die traditionelle Christbaumversteigerung
bei uns im Hotel Der Kirchenwirt.



Gutscheine

für

- * Wertgutscheine für Konsumation
von Speisen und Getränken
- * Candlelight-Dinner
- * Wellnnessanwendungen
- * Cocktails an der Hotelbar
- * Tanzkurse ...

... das passende Geschenk
für die Familie oder Freunde.

Gutscheine erhalten Sie an der Rezeption
im Hotel Der Kirchenwirt oder
in der Geschenkeshop
„S' Mitbringsel“

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes, glückliches Neues Jahr
wünschen

Familie Veronika und Hans Rieser
& das Wohlfühlteam



Das ★★★★★ Superior Hotel

**DER
KIRCHEN
WIRT**

Was bietet das InfoEck im Bezirk Kufstein?

Das InfoEck ist erste Anlaufstelle für alle Jugendliche und junge Erwachsene im Bezirk Kufstein in allen Fragen von A – Z.

Die Mitarbeiter des InfoEck kennen das Tiroler Informationsnetz sowie nationale und internationale Angebote. Damit können wir den jungen Menschen bei ihren Anliegen gezielt weiterhelfen. Entweder im persönlichen Gespräch, per Telefon oder via E-Mail.

Das InfoEck ist eine Einrichtung der Stadtgemeinde Wörgl und wird durch das Land Tirol, der Stadtgemeinde Wörgl und den Gemeinden des Bezirks Kufstein finanziert.



Unsere Adresse:

InfoEck Wörgl – Jugendinfo Tirol, KR Marin Pichler-Straße 23, 6300 Wörgl, woergl@infoeck.at, www.mei-infoeck.at oder 050/63006450.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 13 – 17 Uhr

Vereinbarung zur Einrichtung einer gemeindeübergreifenden Kindergartengruppe

Einstimmig beschlossen wurde die Unterzeichnung einer Vereinbarung zur Einrichtung einer gemeindeübergreifenden Kindergartengruppe gemäß § 21 Abs. 6 Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz zwischen den Gemeinden Alpbach, Brandenburg, Brixlegg, Kramsach, Münster, Radfeld, Rattenberg und Reith im Alpbachtal.

Standorte der gemeindeübergreifenden Kindergartengruppe sind:

Kindergarten Brixlegg,
Kindergarten Kramsach,
Kindergruppe Radfelder Fröschlein und
Eltern-Kind-Zentrum Kramsach u. Umgebung in Münster

Dabei wird festgehalten, dass in den beteiligten Gemein-

den ein ganztägiges und ganzjähriges Angebot nicht durch andere Kinderbetreuungsgruppen sichergestellt werden kann und sind übereingekommen, die ganztägige und ganzjährige Kinderbetreuung durch eine alterserweiterte und gemeindeübergreifende Kindergartengruppe zu gewährleisten. Besuchsberechtigt und betreut werden ausschließlich Kinder zwischen dem vollendeten zweiten und dem vollendeten zehnten Lebensjahr, die in den beteiligten Gemeinden gemeldet sind oder deren Eltern in den betroffenen Gemeinden berufstätig sind.

Wir möchten hinweisen, dass vor dem Besuch die schriftliche Zustimmung der Gemeinde Reith erforderlich ist und daher unbedingt Kontakt mit der Gemeinde aufgenommen werden sollte. Die komplette Vereinbarung kann auf der Gemeinde-Homepage nachgelesen werden.

So schön kann Mode sein!



Kleiderhaus Gschösser – Mode die nicht nur anzieht, sondern auch Freude unter dem Christbaum bereitet.

REITH I. A. Kleiderhaus Gschösser garantiert strahlende Augen unterm Christbaum, denn mit Mode und Qualität bereiten die Kollektionen doppelte Freude!

Von funktioneller Schibekleidung mit den dazupassenden Accessoires über Trachtenanzüge und Dirndl sowie flotte Mode für Damen und Herren.

Kleiderhaus Gschösser bringt alle Kunden modisch durch den Winter! Und das alles in Top-Qualität und zu

fairen Preisen.

Ihr „Mode-Bonus“:

- einzigartige Qualität
- neueste Kollektionen
- Änderungsservice
- Gratis-Parkplätze
- ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis

Öffnungszeiten:

**MO-FR 8.30 – 12 Uhr
und 14.30 – 18 Uhr,
SA 8.30 – 12 Uhr
Tel.: 05337/62111**



Sicherheitshinweise der Feuerwehr

Es gehört schon traditionell zur Weihnachtsausgabe der Gemeindezeitung, dass die Freiwillige Feuerwehr Reith Sicherheitstipps für die Zeit um Weihnachten und Silvester gibt. Daher möchten wir auch heuer wieder einige wichtige Hinweise geben, die dazu beitragen sollen, dass Schadensereignisse in dieser Jahreszeit verhindert werden.

Sicherheitstipps für Weihnachten

- Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen.
- Weihnachtsgestecke, Christbaum, usw. nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge stellen.
- Den Christbaum in einen stabilen Christbaumfuß stellen, der nach Möglichkeit mit Wasser gefüllt ist.
- Darauf achten, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Immer einen Eimer Wasser, eine Wolldecke (keine Kunstfaser) oder ein Löschgerät in der Nähe bereithalten.
- Die Kerzen des Christbaumes von oben nach unten entzünden und von unten nach oben ablöschen. Die Kerzen nie ganz herunterbrennen lassen.
- Adventkränze, Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknen in der warmen Wohnung schnell aus. Die ausgetrockneten Nadeln können sehr leicht entzündet werden und explosionsartig verbrennen. Daher bei trockenen Zweigen keine Kerzen mehr anzünden.
- Auf Wunderkerzen bzw. Sternspritzer am Christbaum überhaupt verzichten.
- Elektrische Christbaumkerzen in geprüfter Qualität sind sicherer als echte Kerzen.
- **Bei einem Brand sofort die Feuerwehr unter 122 alarmieren, den Raum verlassen, Türen schließen und gefährdete Personen warnen.**

Sicherheitstipps für Silvester

- Gebrauchsanweisungen von Feuerwerkskörpern und Raketen aufmerksam lesen und beachten.
- Jugendliche unter 18 Jahren nur unter Aufsicht damit hantieren lassen. Keine Feuerwerkskörper in Kinderhände geben.
- Feuerwerkskörper nur im Freien und nicht in der Nähe von leicht brennbaren Gegenständen zünden.
- Nach dem Anzünden einen ausreichenden Sicherheitsabstand einnehmen.
- Feuerwerkskörper und Raketen nicht blindlings wegwerfen. Niemals auf Menschen oder Tiere zielen.
- Auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu Menschen, Gebäuden, Bäumen oder Autos achten.
- Versager niemals ein zweites Mal anzünden, sondern mit Wasser übergießen.
- Für den Notfall ein geeignetes Löschmittel bereithalten (Feuerlöscher oder Kübel mit Wasser).

Frohe und gesegnete Weihnachten und viel Glück für das Jahr 2012 wünscht die Freiwillige Feuerwehr Reith!

FREIWILLIGE FEUERWEHR REITH
www.feuerwehr-reith.at



Die Raiffeisenbank Reith im Alpbachtal bedankt sich bei allen Kunden für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2012.



**BAUMEISTER
ZIMMERMEISTER**

VORHOFER & LINTNER KG

6235 Reith im Alpbachtal Tel: 05337/62363 Fax: DW 7
mail: info@vorhofer-lintner.at web: www.vorhofer-lintner.at

Adventkranzweihe

Gemeinsame Adventkranzweihe Volksschule und Neue Mittelschule

Am Dienstag, 29. November 2011, fand in der Turnhalle die Adventkranzweihe - organisiert von unserem Religionslehrer Helmut Innerbichler - statt. Frau Fürst Barbara hatte in der Vorwoche mit Herrn Huber sowie begeisterten Kindern Adventkränze gebunden. Unser Pfarrer weihte alle Adventkränze; der Schülerchor

und -musik unter der Leitung von Josef Huber sorgten für eine feierliche musikalische Umrahmung. Zum Abschluss überraschten uns noch die Anklöpfler mit ihren Hirtenliedern. Der Bürgermeister, die ElternvertreterInnen, LehrerInnen und alle SchülerInnen genossen die gelungene besinnliche Feier.



PTS-Brixlegg

Top am Computer

Die Ausbildung zur Erreichung des Europäischen Computerführerscheins (ECDL) wird bereits seit vielen Jahren an der Polytechnischen Schule Brixlegg sehr erfolgreich durchgeführt. Der Andrang seitens der Schüler zur Erreichung dieser Zusatzqualifikation ist ungebrochen. Trotz vieler „Überstunden“ in der Schule und auch Lernarbeit zu Hause schätzen die Schüler und Schülerinnen dieses Angebot sehr und beweisen ihr Können durch die Ablegung der vorgegebenen Prüfungsmodule.

Im letzten Jahr waren die Schüler und Schülerinnen besonders fleißig und so hatte ihre Fachlehrerin Frau Schgwanin die besondere Freude, im

Rahmen der Interpädagogica in Wien eine Auszeichnung entgegenzunehmen. Die Polytechnische Schule Brixlegg schaffte es auf den tollen 4. Platz österreichweit in der Kategorie „Modulanzahl relativ zur Schülerzahl“. (Die „Konkurrenz“ bestand immerhin aus mehr als 800 aktiven Schulen!). Nach dem Jahr 2009 schaffte es die PTS Brixlegg also innerhalb kürzester Zeit bereits zum zweiten Mal in die Top-5 dieser Wertung.

Gestärkt durch die Auszeichnung für die Arbeit im letzten Schuljahr startete unmittelbar darauf die Ausbildung zur Erreichung des ECDL für die Schüler und Schülerinnen des heurigen Jahrganges – wiederum mit Top-Beteiligung.



Kindergarten

Am Samstag den 3. Dezember veranstaltete der Kindergarten Reith einen Weihnachtsbasar. Die zahlreichen Besucher konnten Selbstgebasteltes der Kinder erwerben und einen gemütlichen Vormittag bei Kuchen und Kaffee verbringen. Wir bedanken uns bei allen die uns an diesem Vormittag mit ihrem Besuch unterstützt haben.





Spielgruppe-Kuntabunt

Advent, Advent
ein Lichtlein brennt.
Erst eins, dann zwei
dann drei, dann vier.
Dann steht das Christkind
vor der Tür.

Die Kinder und die Tante Petra der
Spielgruppe Kuntabunt wünschen
allen schöne Weihnachten.

Freie Spielgruppenplätze:

Ab Februar gibt es für Dienstag und
Mittwoch jeweils 1 freien Platz in der
Spielgruppe. Am Donnerstag sind ab
Februar 2 Plätze frei. Bei Interesse
bitte bei Petra Poiger melden – Tel.
0699/11139941

Besuch im Kindergarten

Am letzten Tag vor den Herbstferien
bekamen wir im Kindergarten Be-
such von unserem ehemaligen Kin-
dergartenkind Matthias Sparber. Er
spielte für uns auf seiner Geige. Wir
möchten uns herzlich für das tolle
Geigenkonzert bedanken, und wün-

schen ihm weiterhin viel Erfolg mit
der der Musik.

Wir würden uns freuen ihn bald wie-
der bei uns im Kindergarten begrü-
ßen zu dürfen.



Ich geh' mit meiner Laterne...

Am Freitag den 11. November luden
die Kinder vom Kindergarten wieder
zum alljährlichen Martinsfest. Es be-
suchten uns zahlreiche Kinder und
Familien mit ihren leuchtenden La-
ternen und gingen gemeinsam mit
den Kindergartenkindern sowie mit
der Spielgruppe zu Ehren des hei-
ligen Martin rund um den See. Für
eine feierliche Stimmung sorgte un-
ser Herr Pfarrer Erwin Mayer, wel-
chem wir für seine netten Worte dan-
ken möchten.

Im Anschluss an einen schönen La-
ternenumzug wurden wir von der
Wasserrettung mit Kastanien und
Getränken versorgt. Ein leckeres
Buffet haben unsere Mama's vorbe-

reitet, welche fleißig gebacken ha-
ben. Wir bedanken uns bei allen die
uns dieses Fest wieder unvergesslich
gemacht haben, und uns alle Jahre
wieder so fleißig unterstützen. Dan-
ke! Auch den Männern der Feuer-
wehr Reith soll ein Dank ausgespro-
chen werden, sie sorgen immer für
einen sicheren und reibungslosen
Verlauf des Festes. Herzlich bedan-
ken möchten wir uns noch bei Man-
fred Hechenblaickner, der mit seiner
Bläsergruppe für eine schöne musi-
kalische Umrahmung sorgte.

Wir bedanken uns im Namen aller
Kinder bei allen freiwilligen Helfern,
und hoffen auf eine Wiederholung im
nächsten Jahr.



Das Skigebiet Alpbachtal
wünscht allen
Frohe Weihnachten!

HIGHLIGHTS

27.12.2011 – 10.03.2012 - Dienstag, Freitag & Samstag
Nachtskilauf bei der Reitherkogelbahn

21.01.2012 **2. Sugarparks Slope Style Contest**
im Snowpark Alpbachtal

14.04.2012 **2. Mountain Beach Party**
bei der Bergstation Wiedersbergerhornbahn



Alpbacher Bergbahnen Gesellschaft m.b.H. + Co.KG
A-6236 ALPBACH/TIROL - Tel. ++43-(0)5336/5233
Fax 5233-24 - Schneetelefon 5233-25 - E-Mail: info@alpbacher-bergbahnen.at

www.alpbacher-bergbahnen.at

TIROL



Die WIRTSCHAFT in REITH gratuliert recht herzlich den folgenden Betrieben:



HTHpyrotec - das Feuerwerker Trio aus Reith sorgt für unvergessliche Momente in ganz Österreich!

Die seit 2005 in Reith ansässige Firma HTHpyrotec bietet Feuerwerke in allen Preisklassen an. Ob für den kleinen Rahmen oder für ein Großereignis HTH ist der richtige Partner für Ihre Veranstaltung. In den Wochen vor Silvester verkaufen wir wieder Qualitätsfeuerwerk und Silvesterartikel!

Die Containerstandorte sowie die genaueren Öffnungstage und -zeiten finden Sie

auf unserer Homepage!

Auch bei diversen Großveranstaltungen, wie zum Beispiel dem Vorsilvester in Reith und Kufstein (30.12.), dem Nachsilvester in der Wildschönau (01.01.) sind wir wieder im Einsatz. Beim Neujahrsempfang in Zell am Ziller geben wir ebenfalls wieder unser Bestes - ein besonderes Highlight das am 02.01.2012 stattfindet!



Qualitätsfeuerwerk vom Profi!

Tipp! - Sicher in das Jahr 2012
Raketen immer aus einem Abschussrohr (siehe Packungsinhalt), oder aus einer gut befestigten leeren Flasche abfeuern! Niemals in den Schnee stecken - Gefahr der Explosion am Boden!

Bei weiteren Sicherheitsfragen rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail.

HTH pyrotec OG

6235 Reith i.A.

Tel.: 0664 5816924

info@hth-pyrotec.at

www.hth-pyrotec.at



Die Adresse für Nachtschwärmer

Jeden Donnerstag Flotter Dreier (jedes 3. Getränk GRATIS)

EVENTS DRINKS & FOOD LIVE MUSIK AFTER-WORK



In der gemütlichen Kam-In Lounge können Sie „Ein Gutes Glas Wein“ oder eine unserer „Hausbrandt Kaffeespezialitäten“ genießen.



An unserer Bar können Sie sich mit einem guten Glas Whiskey, Sekt, Shots, Vodka, Rum oder sonstigen Spezialitäten verwöhnen lassen.



Alle die nicht bis zum Wochenende warten wollen, können bereits am Dienstag im „KAM-IN“ in die Woche starten.

Kam-In Bar
Dorf 13
A-6235 Reith i.A.
Tel +43 650 2269 058
office@kam-in.at
www.kam-in.at



AFTER-WORK
SPECIAL DI-FR

Happy Hour von
17h bis 19h

Bier, Budler, Wein 0,3,
Spreizer,
Anti Alk (Agnol u
Johannisbeere)
1/8 weiss oder rot

Landeplatz für Nachtschwärmer

Cooler Drinks, heiße Beats und einmalige Atmosphäre gefällig? Dann komm ins „KAM-IN“ der neuen Pilgerstätte für Partybienen und Stimmungskanonen!

Cosmopolitan trifft Reither Charme

Von Aperol über Captain Morgan bis Zweigelt - das Getränke Repertoire der KAM-IN Bar mit Loungecharakter kann sich sehen lassen, und wenn der kleine Hunger kommt, begeistern Baguette, Bruschetta, Toast & Co die Geschmacksknospen der hungrigen Partygäste.



Ideal auch für sämtliche Feste oder Feiern wie:
Geburtsstagsfeiern, Weihnachtsfeiern, Firmenfeiern, ...
Ausreichend Parkplätze sind vorhanden.



Weinliebhaber schwenken am Mittwoch Ihre Weingläser.



Regelmäßige Events, Live Musik, Veranstaltungen, DJ, Motoparty's, Bootparty's

Öffnungszeiten: Di, Mi von 16:00 bis 01:00; Do - Sa von 16:00 bis 02:00; So 15:00 - 23:00





WEIHNACHTSVERLOSUNG VEREIN WIRTSCHAFT in REITH im ALPBACHTAL

GEWINNSPIEL*mit attraktiven Preisen:*

Auch heuer veranstalten wir wieder eine Weihnachtsverlosung mit attraktiven Preisen: Einfach den Gewinnabschnitt ausschneiden und bei den Firmen Sport H&N / Elektro Bischofer abgeben oder direkt online auf www.WIRTSCHAFTinREITH.at teilnehmen.

„DEUTER Sportrucksack Falcon 32“ von der Fa. Sport H&N im Wert von € 90.-

„CREMESSO KAFFEEMASCHINE UNO“ von der Fa. Elektro Bischofer im Wert von € 79.-

**GEWINNABSCHNITT:**

☐ JA,
ich nehme am Gewinnspiel
des Vereins „Wirtschaft in Reith“ teil.

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Die Verlosung findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Die Preise können nicht in bar abgelöst werden. Abgabeschluss ist der 31.12.2011. Die Gewinner werden in der nächsten Gemeindezeitung mit Foto und Namen genannt.

GEWINNABSCHNITT:

☐ JA,
ich nehme am Gewinnspiel
des Vereins „Wirtschaft in Reith“ teil.

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Die Verlosung findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Die Preise können nicht in bar abgelöst werden. Abgabeschluss ist der 31.12.2011. Die Gewinner werden in der nächsten Gemeindezeitung mit Foto und Namen genannt.

GEWINNABSCHNITT:

☐ JA,
ich nehme am Gewinnspiel
des Vereins „Wirtschaft in Reith“ teil.

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Die Verlosung findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Die Preise können nicht in bar abgelöst werden. Abgabeschluss ist der 31.12.2011. Die Gewinner werden in der nächsten Gemeindezeitung mit Foto und Namen genannt.

GEWINNABSCHNITT:

☐ JA,
ich nehme am Gewinnspiel
des Vereins „Wirtschaft in Reith“ teil.

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Die Verlosung findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Die Preise können nicht in bar abgelöst werden. Abgabeschluss ist der 31.12.2011. Die Gewinner werden in der nächsten Gemeindezeitung mit Foto und Namen genannt.



Liebe Pfarrgemeinde

Jedes Kind ist ein Zeichen der Hoffnung für diese Welt, so lautet ein Sprichwort aus Kamerun. Die Unschuld eines neugeborenen Kindes versetzt jeden, der es sieht, in diesen wundersamen Zustand der Hoffnung, der unseren Sinn erhebt zu dem, was alles an Gutem in einem menschlichen Leben möglich wäre, was man aber für sich selbst kaum noch zu hoffen wagt. Vielleicht wird dieses Kind es schaffen, so lautet der insgeheime Wunsch, all das Negative, das auf es einströmen wird, unbeschadet zu überstehen und ein besserer Mensch sein zu können als ich.

Wenn wir aber in unsere Gesellschaft schauen, so scheinen wir die Hoffnung verloren zu haben. Diese natürliche mit großen Hoffnungen verbundene Freude der Eltern über die Geburt ihres Kindes wird langsam zunichte gemacht und die Sorge kehrt ein. Das Kind als Belastung und Hindernis, so können wir in den Medien lesen und hören; auch der Staat müht sich redlich mit seinen Gesetzen und Richtlinien diese unnatürliche Geisteshaltung bei uns wach zu halten und zu fördern. Und er hat Erfolg. Als Ersatz bleiben schließlich die Haustiere, um die wir uns hingebungsvoll mühen können. Jedoch Hoffnung erwächst keine. Das Kind als Hoffnungsträger diese Sicht ist uns gesellschaftlich abhanden gekommen. Nur wenige Familien lassen sich nicht beirren und leben diese natürliche Freude der Hoffnung, die Kinder schenken, und nehmen auch diese als Gottesgeschenke ohne Vorbehalte an. Wenn Reith nun eine familienfreundliche Gemeinde werden will, müsste vor allem anderen daran gearbeitet werden, den Wert, den die Kinder darstellen, wieder neu bewusst zu machen.

Weihnachten ist auch deswegen ein so besonderes Fest, weil es deutlich macht, dass Gott die Hoffnung an den Menschen nicht verloren hat. Ja in diesem Fest sehen wir exemplarisch diese einzigartige Hoffnung aufleuchten, die von einem Kind ausgeht. Das Kind in der Krippe ist die Erfüllung all unserer Hoffnungen, es ist die göttliche Zusage, dass den Menschen Heil gewährt ist, dass sich die wahren Sehnsüchte der Menschheit erfüllen. An dieser Stelle ist es mir ein Bedürfnis allen von Herzen Dank zu sagen, die unermüdlich mithelfen, dass die frohe Hoffnung, die der Glaube uns schenkt, bei uns in Reith lebendig ist und weiter getragen wird. Es sind so viele, manchmal leider auch übersehene Dienste, ohne die unsere Pfarre nicht bestehen könnte. Danke allen die beitragen durch ihr Dasein und Wirken zu dieser Lebenskraft, die sich in unserer Pfarre zeigt.

Herzlich möchte ich schon jetzt einladen zur Pfarrversammlung am Samstag, den 3. März nach der Vorabendmesse um 20 Uhr im Hotel Kirchenwirt. Dort werden wir Rückschau halten können auf das Leben unserer Pfarre in den vergangenen Jahren. Im März wird ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt werden, bitte macht euch Gedanken über geeignete Kandidaten und Kandidatinnen, spricht darüber und seid bereit, wenn ihr vorgeschlagen werdet. Ein gnadenreiches Weihnachten und Gottes Segen im Neuen Jahr wünscht euch von ganzem Herzen euer Pfarrer

Erwin Mayer

Termine der Pfarre für Weihnachten und Neujahr

24.12.	07:00	Rorate
	16:00	Kinderandacht
	21:00	CHRISTMETTE in St. Gertraudi
	22:30	Krippensingen Chor und Bläser
	23:00	CHRISTMETTE in der Pfarrkirche
25.12.	08:15	Pfarrgottesdienst in St. Gertraudi
	09:30	Geburt des Herrn HOCHAMT
	19:00	Hl. Messe
26.12.	08:15	Hl. Messe in St. Getraudi
	09:30	Pfarrgottesdienst
28.12.	10:00	Hl. Messe mit Kindersegnung
31.12.	19:00	Dankgottesdienst zum Jahresschluss
01.01.	08:15	Hl. Messe in St. Getraudi
	09:30	Hochfest der Gottesmutter HOCHAMT
06.01.	09:30	Erscheinung des Herrn HOCHAMT

Pfarrwallfahrt nach La Salette und Grand Chartreuse mit Sacro Monte Varallo und Annecy, 3. - 7. Mai 2012

Nach Lourdes ist La Salette der zweite große Marienerscheinungsort in Frankreich. Auf 1800 m erschien 1846 die Gottesmutter zwei Hirtenkindern. Die Grand Chartreuse ist das Ursprungkloster des Kartäuserordens, dem strengsten Orden der katholischen Kirche.

Um den Gläubigen den Besuch der heiligen Stätten zu erleichtern wurden in Oberitalien ab Ende des 15. Jahrhunderts heilige Berge errichtet. In Annecy wollen wir die Grabstätten der hl. Franziska v. Chantal und des hl. Franz von Sales aufsuchen.

- 1. Tag:** Über Mailand nach Sacro Monte di Varallo. Besichtigung, hl. Messe, Übernachtung
- 2. Tag:** Über Turin und Gap nach La Salette. Hl. Messe, abends Lichterprozession, Übernachtung
- 3. Tag:** La Salette. Besichtigung, Freizeit, hl. Messe, Übernachtung
- 4. Tag:** Über Grenoble nach Grand Chartreuse. Besichtigung des Museums und Weiterfahrt nach Annecy. Besichtigung, hl. Messe, Übernachtung.
- 5. Tag:** Heimfahrt nach Tirol

Preis inkl. HP pro Person im DZ: 465 €, EZ-Zuschlag: 80 €
Anmeldung über das Pfarrbüro (Tel: 62646)

Das Katholische Bildungswerk lädt zu folgenden Vorträgen ein:

Nach dem großen Zuspruch zur „Gesundheitsvorsorge & Selbstpflege“ gibt es eine Fortsetzung mit dem Thema



„Was bitter im Mund, ist dem Magen gesund!“
mit Diplomkranken- und Gesundheitsschwester
Christine Vorhofer

**am Mittwoch, 18. Jänner 2012 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal
Reith i. A.**

„Besinnungsnachmittag – Erkenntnisse der lebensnahen
Hl. Hildegard v. Bingen“

mit Hildegard-Ärztin Frau Dr. Karlinger
am Samstag, 17. März 2012 um 14.00 Uhr im Café Thaler

Hildegard-Verein und Hildegard-Laden mit KBW laden Männer und Frauen dazu herzlich ein!

„Turiner Grabtuch – Vortrag zusammen mit der
Stefanusgemeinschaft“
am Dienstag, 20. März 2011

Öffentliche Pfarrversammlung

3. März 2012 im Hotel Kirchenwirt - 20 Uhr

Genaueres Programm wird noch bekannt gegeben.

Adventbasar

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Käufer, Spender und Helfer beim Adventbasar. Herzlichen Dank auch der Landjugend Reith für die Einnahmen vom Glühweinstandl. Es konnte wieder ein großartiges Ergebnis erzielt werden. Das Geld kommt Familien, Kindern und Senioren der Pfarre zugute. Der Sozialausschuss der Pfarre kann dadurch Menschen in Notsituationen helfen.



Bei der Musikkapelle Reith bedanken wir uns auf's herzlichste für die Sondervorstellung des Nikolausspiels am Sonntagnachmittag für unsere Senioren.

Wir wünschen euch allen eine gute, gesegnete Zeit

Sozialausschuss der Pfarre Reith
Barbara u. Mitarbeiter

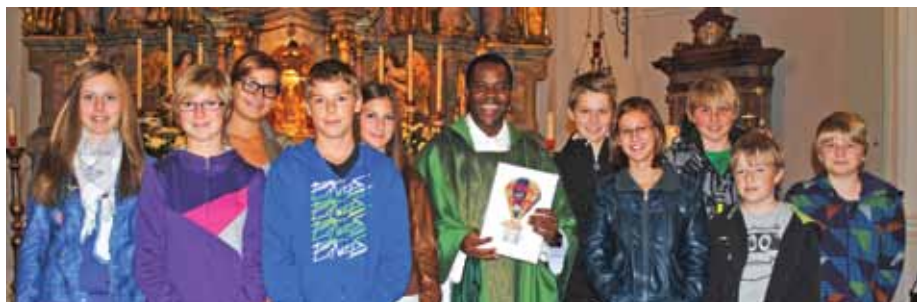
Erntedankaktion der Firmlinge

Die Agape am Erntedankfest und der Verkauf der selbstgemachten Marmeladen, Säfte, Kerzen, usw... brachte einen Gewinn von € 1.450,-. Dieser Erlös wurde mit der **Aktion ERNTEDANK – TEILEN** auf € 1.800,- erhöht und von den Firmlingen an Basil Mzena übergeben.

Der frischgebackene Dr. theol. wurde in den Jahren seines Studiums in Innsbruck von Pfarrer und Pfarre Reith unterstützt und wird mit dem Geld

die Ausbildung von vier Schülern an der „Major Seminarians School“ in Iringa/Tansania finanzieren. Basil reist Ende des Jahres zurück in seine Heimat und nimmt viele schöne Erinnerungen und einige nicht mehr getragene Messkleider aus Reith mit. Wir werden mit ihm in Kontakt bleiben und vielleicht können wir weiterhin für einen oder mehrere Schüler die Ausbildung finanzieren.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle!!!



Sternsinger

Fleißige Helferinnen haben die in die Jahre gekommenen Sternsingerkleider ausgebessert bzw. erneuert. Ein herzliches Danke.

Für die Sternsingeraktion der Jung-schar suchen wir noch „Könige“ – Kinder die einen Tag in den Ferien für Projekte in der ganzen Welt sammeln gehen und Erwachsene/Jugendliche die sie begleiten.



In den ersten Tagen des neuen Jahres ziehen die Sternsinger dann wieder von Haus zu Haus und bitten um eure Gaben. Bitte nehmt sie freundlich auf!



Sport H & N Moser OHG
Dorf 35 a
6235 Reith im Alpbachtal
Telefon +43 (0)5337 63260
Fax +43 (0)5337 63260-44
E-Mail: sport-hun@sport-hun.at

Sehr große Auswahl an Tourenausrüstung
Ski, Schuhe, Bindungen, Stöcke,
Lawinenset, etc.



NEU: Hightec Roboter-Serviceanlage
,DISCOVERY' der Firma Wintersteiger

**Geschenks-
Gutscheine**
jederzeit erhältlich



Öffnungszeiten: Täglich: 08.30 - 12.15 Uhr, 13.15 - 18.00 Uhr

Führungswechsel bei der Sparkasse

Jeder in Reith kennt und schätzt Adolf Larch als kompetenten und verantwortungsvollen Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Rattenberg: Am 1. Februar 2012 ist es aber soweit - der langjährige Leiter der GS Reith i.A. geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Dabei kann Adi Larch auf eine sehr erfolgreiche Sparkassenzeit zurück blicken: So entwickelte sich die Zweigstelle Reith im Alpbachtal unter seiner 27jährigen Führung nicht nur zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor im Ort, sondern auch zu einem bedeutenden Teilbetrieb der Sparkasse Rattenberg Bank AG. Über 1600 Kunden vertrauen mittlerweile auf das Fachwissen und die Dienstleistungen des qualifizierten Teams.

Wenn sich Adi Larch also am 1. Februar vom aktiven Berufsleben zurückzieht, so übernimmt sein langjähriger Stellvertreter Georg Vorhofer die Nachfolge als Geschäftsstellenleiter. Unterstützt wird er dabei von seinen beiden Kolleginnen Angela Fritz und Tamara Haaser, die sich schon darauf freut, in ihre „alte“ Filiale zurückzukehren. Für die Zukunft wünscht das neue Team der Filiale Reith sowie die gesamte Belegschaft der Sparkasse Rat-

tenberg Bank AG ihrem scheidenden Kollegen Adi Larch alles Gute und beste Gesundheit, damit er den neuen Lebensabschnitt genießen kann. Dem neuen Geschäftsstellenleiter Georg Vorhofer und seinem Team wünscht der Vorstand der Sparkasse Rattenberg Bank AG viel Erfolg für seine neue, herausfordernde Tätigkeit.

Die Gemeinde Reith wünscht Herrn Adi Larch für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit.



Wir wünschen allen unseren Gästen und Freunden ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr

Fam. Hundsbichler und das gesamte Stockerwirt Team



**BAUERN
THEATER
REITH**

Bauerntheater Reith

Ein gelungenes Gastspiel, ein lustiger Ausflug und eine wunderbare Goldene Hochzeit

Nach einer ereignisreichen Saison gönnt sich das Bauerntheater Reith eine Winterpause.

Mehr als 15 Mal stand das Ensemble in diesem Sommer auf der Bühne im Hotel Stockerwirt und heiterte sein Publikum mit dem Lachschlager „Das rotseidene Höserl“ auf. Nun, nach Saisonschluss, durften wir die Komödie nochmals im Gemeindesaal in Langkampfen zum Besten geben. Dass dies auch heuer wieder nicht nur für die zahlreichen Zuschauer ein Spass war, kann sich natürlich jeder denken. Als „Belohnung“ für die lange Saison fand Anfang Oktober der traditionelle Theaterausflug statt, bei dem wir ein Highlight unseres Landes besichtigten: das Tirol Panorama. Ein wirklich sehenswertes Museum, das jeder Tiroler einmal besucht haben

sollte! Anschließend ging es nach Südtirol, wo wir nach einem kurzen Abstecher nach Brixen noch Törggelen waren. Wie immer brachte uns die Firma Lanzinger sicher nachhause, wofür wir uns hier bedanken möchten.

Einem besonderen Jubiläum durften wir im Oktober beiwohnen: Unsere langjährigen Spieler Hilda und Anda Gschösser („Scheana“) luden uns zu ihrer Goldenen Hochzeit ein. Es war ein wunderschönes Fest und wir haben es alle genossen, dabei zu sein. Danke für die Einladung! Auf diesem Weg möchten wir ihnen nochmals recht herzlich gratulieren und wünschen ihnen noch viele gemeinsame Jahre im „Schea-Zuhäusl“.

Schließlich bedankt sich das Bauerntheater Reith bei allen Besuchern und wünscht allen Reithern eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.



ICH SCHENK MIR

WOHLFÜHLEN

EIN WEIHNACHTSGESCHENK, DAS LANGE FREUDE BEREITET - IDEALTOURS REISEGUTSCHEINE!

TIPP: 3x FREUDE SCHENKEN:

1. zu Weihnachten unterm Christbaum,
2. die Vorfreude bis zur Reise
3. traumhafte Urlaubsreisen weltweit erleben!

REISEGUTSCHEINE - DAS IDEALE GESCHENK unbegrenzt gültig - für jede Reise zu verwenden - übertragbar - mit Rückgaberecht - auf Wunsch individuell gestaltet!

Idealtours
gönn dir was!

Infos & Buchung: 05337-6170
Idealtours Brixlegg Marktstraße 6b

idealtours.at

Gratulationen

Bei unserer Cäciliafeier, am 20. Nov. 2011 durften wir folgenden Mitgliedern gratulieren:

Brunner Waltraud zu 50 Jahren und Maria Gschösser und Mathilde Wegscheider zu 40 Jahren Chormitgliedschaft. Weiters wurde **Toni**

Pfurtscheller für seine 25jährige Leitung des Kirchen- und Heimatchores zum „Ehrenchorleiter“ ernannt.
Herzliche Gratulation!



"9 Lieder – 9 Texte"

Ein Adventsingen der ganz besonderen Art. Überwältigt vom enormen Besucherstrom beim ADVENTSINGEN in unserer Pfarrkirche am 4. Dez. 2011, zu dem der Reither Kinderchor geladen hatte.

Drummond Walker, unser Chorleiter, hat diesen weihnachtlichen Brauch aus seiner Heimat, nämlich Schottland/England zu uns hergebracht. Gemeinsam mit dem Erler Kinderchor gab es dann ein sehr abwechslungsreiches Programm an Liedern in englischer und deutscher Sprache. Unterstützt wurden die Kinder von

der Ager Soatnmusig und Bläsern der BMK-Erl.

Der Applaus nach der Veranstaltung war für die Kinder die schönste Belohnung für ihren gelungenen Auftritt, dem viele fleißige Proben vorausgegangen sind. Wir vom Kirchen- und Heimatchor Reith hoffen, dass wir Euch damit ein wenig adventliche Stimmung übermitteln konnten und wünschen Euch in diesem Sinne ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2012!

www.chor-reith.at



Knappen feierten Barbaratag

Nach altem Brauch wurde am Sonntag in der Filialkirche St. Gertraudi (Gemeinde Reith i. A.) nach über 40 Jahren wieder eine Barbarafeier abgehalten. Zum festlichen Hochamt zogen die Knappenabordnungen aus Brixlegg und Schwaz sowie vom Wolfram-Abbau im Salzburger Mittersill mit ihren Fahnen ein, ebenso die Grubenrettung Schwaz, das Bergbau Aktiv Team und die Freiwillige Feuerwehr St. Gertraudi.

Das feierliche Hochamt zelebrierte Pfarrer Mag. Erwin Mayer, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor

Reith. Anwesend waren auch zwei ehemalige Bergknappen vom Bergbau Großkogel in St. Gertraudi, Jakob Scheidnagl und Franz Wurm sowie Landesgeologe Dr. Peter Gstrein.

Im Anschluss fand im Gasthof Kammerlander die Barbarafeier statt und ein Knappenhoangascht, bei dem von den Erlebnissen unter Tag vor über 40 Jahren erzählt wurde. Die Barbarafeier soll wieder alljährlich abgehalten werden.



Fotos: Martin Reiter



Wintersportverein

Es ist wieder an der Zeit, über die vergangene Wintersaison 2010/11 Bilanz zu ziehen. Wie auch schon in den Jahren zuvor, konnten sehr gute Platzierungen erreicht werden.

Bezirksgesamtwertung:

Kinder	1. Thomas Neuhauser 4. Jasmin Dufлот
Schüler I	1. Simone Moser 7. Martin Madesbacher
Schüler II	4. Nadine Dufлот 8. Tobias Gollner
Jugend	3. Lisa Kogler

Die diesjährigen Vereinsmeister:

Kinder: Theresia Schiffling und Manuel Hohenauer

Schüler: Nadine Dufлот und Stefan Moser

Erwachsene: Steffi und Ernst Moser

Im Tirolcup konnte Sarah Hohenauer den 2. Gesamtplatz erreichen und Florian Markl gelang es 6 x in den Punkterängen zu sein.

Besonders stolz sind wir natürlich auf unsere Weltcup-Fahrer: Steffi Moser war letzte Saison 8 x in den Weltcuppunkterängen! Eva Maria Brem gelang dies 2 x, nach einer Verletzungspause. Beide sind auch heuer wieder im ÖSV A-Kader.

Neben aller Renntätigkeiten organisierte der Verein eine Fan Fahrt zum Damen-Weltcup nach Zauchensee. Viele begeisterte Reither Fans hielten

an der Rennpiste die Daumen für unsere Steffi.

Am 18. November 2011 fand die Jahreshauptversammlung des WSV statt. Also Obmann wurde einstimmig wieder Christian Hechenblaikner gewählt. Die weiteren Wahlergebnisse, sowie den Bericht der Jahreshauptversammlung, könnt ihr auf der Homepage <http://www.wsv-reith.at> nachlesen.

Wir möchten uns bei den langjährigen Funktionären, die nun ihre Funktion zur Verfügung gestellt haben, für ihren unermüdlichen Einsatz für den Wintersportverein bedanken. Allen voran Josef Peer zuletzt Obmann Stellvertreter, Hermann Moser Schriftführer und Zeitnehmung, Nicole Reiter Schriftführerstellvertreterin und Sportwart Gerhard Feichtner.

Wie ihr auf dem Foto oben sehen könnt, haben wir wieder einen neuen Vereinsanzug. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsoren (H&N, Toni's Fliesen, Autohaus Strasser, der Raiffeisenbank Reith i.A. und dem Alpbachtal-Seenland) recht herzlich für ihre Unterstützung bedanken. Unsere Kinder sind schon fest beim Trainieren und freuen sich bereits auf die ersten Skitage und auf spannende Rennen.

Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012!

exklusiv
SÖNNENSTUDIO
*Körper und Geist als Mittelpunkt des Seins.
Für Sie und Ihn.*



ALPBIKE
ZWEIRAD CENTER

Verkauf · Verleih · Reparatur · Zubehör · Bekleidung



*Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr
wünschen Marianne und Andreas Klieber!*

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr von 9 - 21 Uhr und Sa 9 - 19 Uhr
Telefon: 05337 / 67 77 7 oder Mobil: 0664 / 55 220 78

Mo - Fr von 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Sa 8 - 12 Uhr
Telefon: 0664 / 38 199 00 · www.alpbike.at



Winter Specials

Riesenschnitzel, Ripperl, Hansi's Spezialplatten,
Stelze, Pasta, Steaks,...lt. Aushang

Ab 22. Dezember durchgehend geöffnet! Ganztägig warme Küche!



Hiermit möchten wir uns auch bei allen Einheimischen und Ihren Gästen für die Treue und Weiterempfehlungen herzlich bedanken und freuen uns auf ein Wiedersehen 2012!

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen Euch

Hanni & Hansi mit Haley, sowie das gesamte Dorfwirt-Team

Fam. Raschenhofer, 6235 Reith iA, Kirchfeld 2
Tel: 05337/622 30 mail: info@dorfwirt-reith.at
www.dorfwirt-reith.at

• Orig. Zillertaler Lebkuchen • Tiroler Zelten • Weihnachtsstollen

ezeb

Jetzt probier'n!

„Wo Ezeb-Brot draufsteht,
ist's Beste nur drin“

**Weihnachtskekse
+ Weihnachtsstollen**



Wir danken allen
unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen ein besinnliches
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.

ezeb

Brot-Ladl

REITH im Alpbachtal

Dorf 38 (bei „Appartements Kirchenwirt“) • Tel. 05337-63707

Montag - Freitag: 6.15 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 6.15 - 12.00 Uhr • Sonntag: 6.30 - 9.30 Uhr

ezeb

GUTSCHEIN

1 Tasse Kaffee
+ 1 Krapfen

um nur
€ 1,5

Gültig bis 15.01.2012 im Brotladl Reith.
Pro Person 1 Gutschein.



Reither Nikolausspiel

Nach 7 Jahren Pause fand heuer im Advent wieder das Alte Reither Nikolausspiel statt. Für die Reither Musikanten war es wieder eine Herausforderung, eine so große Aufführung auf die Bühne zu bringen. Unzählige Besprechungen, fast 40 Proben, stundenlange Arbeiten an Bühne, Ton und Licht sind der Premiere vorausgegangen. 45 Musikanten waren jeweils an den 13 Vorstellungen als Schauspieler, Musikanten und im Hintergrund in der Technik, Maske, am Bühnenbau, an der Abendkassa und als Souffleur tätig.

Aufgrund des großen Erfolges mussten zu den geplanten Aufführungen noch zwei Zusatztermine am 18. Dez. und 20. Dez. eingeschoben werden. Nach wie vor hat das Reither Nikolausspiel – nach über 300-jährigem Bestehen – eine große Anziehungskraft.

Ein ausdrücklicher Dank an dieser Stelle dem Spielleiter Christian Oberhollenzer, welcher mit viel Einsatz und Geduld aus Musikanten

Schauspieler machte und an unseren Kapellmeister Manfred Hechenblaickner für die musikalische Gesamtleitung.

Ein besonderes Jubiläum feierten Franz Madersbacher (Harfe) und Walter Pirhofer, die bereits zum zehnten mal am Reither Nikolausspiel teilnahmen. Ein großes Dankeschön auch an unsere Maskenbildnerin Eva Vorhofer, an die Familie Hundsichler vom Hotel Stockerwirt, an Martin Reiter für die Pressearbeit und an die Raiffeisenbank Reith i. A. für den Kartenvorverkauf. **Wir bedanken uns bei den rund 3.000 Besuchern des Reither Nikolausspieles.**

Vorankündigung:

Christbaumversteigerung am Donnerstag, den 29.12.2011 um 20:30 Uhr im Hotel Kirchenwirt !

Die Bundesmusikkapelle Reith i. A. freut sich auf euer Kommen und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr !



Obst- und Gartenbauverein Alpbachtal gegründet

Am 24. November 2011 wurde der Obst- und Gartenbauverein Alpbachtal gegründet. Dieser umfasst die drei Gemeinden Alpbach, Reith i. A. und Brixlegg. Folgender Ausschuss wurde bei der Gründungsversammlung einstimmig gewählt:

Obfrau:

Gabriele Walcher (Alpbach)

Obfrau Stv.:

Martina Müllner (Reith i. A.)

Kassier:

Georg Margreiter (Alpbach)

Schriftführerin:

Eva Widmann (Reith i. A.)

Beiräte:

Renate Moser (Alpbach), Andreas

Rendl (Reith i. A.), Max Rupprechter (Brixlegg)

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft bitten wir Euch, unsere Obfrau Gabriele unter der Nummer 0699 1711 5814 zu kontaktieren.

Der Verein Alpbachtal freut sich auf neue Mitglieder und möchte bereits jetzt auf die Jahreshauptversammlung Ende Jänner / Anfang Februar hinweisen, bei der das erste Referat zum Thema „Unsere wertvollen Lebensmittel aus dem Hausgarten und der heimischen Landwirtschaft“ mit dem Landesobmann Rupert Mayr stattfinden wird.



v.l.: Georg Margreiter, Martina Müllner, Gabriele Walcher, Eva Widmann

Gemeindekino – Wir freuen uns über jeden Besucher!

Im Keller des Marienheimes findet 14tägig ein Kino-Nachmittag statt. Die Vorstellungen sind öffentlich und können von der Bevölkerung auch besucht werden.

Die nächste Filmvorstellung findet am Donnerstag, 29. Dezember 2011 um 14.30 Uhr statt.

Das Programm wird im Schaukasten sowie auf der Website der Gemeinde veröffentlicht. Filmwünsche können im Gemeindeamt bekannt gegeben werden.



Wolfgang Geiler

Ihr Partner für Industrie und Werkstattbedarf

Schweißtechnik & Autoersatzteile

EURO TOOLS

www.eurotools.at

*Wir sagen DANKE und wünschen allen
frohe Weihnachten, einen guten Rutsch
und viel Glück für 2012.*

Die etwas andere
Geschenksidee
zu Weihnachten!
Gutscheine von
Eurotools

SUNNER KEMPI 3M Beta RUKO

EUROTOOLS Wolfgang Geiler, St. Gertraudi 74, A-6230 Reith i.A., Telefon 05337 67075, Fax 67074, info@eurotools.at

Trachtenverein D` Reitherkogler



Am Freitag, den 25.11.2011, fand die Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins D` Reitherkogler statt, bei der auf ein arbeitsreiches und aktives Jahr zurückgeblickt werden konnte. Obmann Reinhard Peer freute sich über die zahlreiche Teilnahme an der Vollversammlung und konnte unseren Bürgermeister Johann Thaler und Pfarrer Erwin Mayer willkommen heißen.

Die Höhepunkte des Abends stellten die Ehrungen sowie die Neuwahlen des Ausschusses dar.

Geehrt werden konnten folgende Mitglieder:

10 Jahre aktive Mitgliedschaft: **Moser Martin**

Silbernes Ehrenzeichen des Trachtenvereins D` Reitherkogler (10 Jahre Ausschuss): **Gollner Alexander**

Der Trachtenverein D` Reitherkogler wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2012!

Der neue Ausschuss des Trachtenvereins:

Obmann:	Peer Reinhard
Obmann Stv.:	Gschösser Christian
Kassier:	Wegscheider Karin
Kassier Stv.:	Peer Helga
Schriftführer:	Mauracher Sabine
Schriftführer Stv.:	Wegscheider Karin
Vortänzer:	Gollner Alexander
Vortänzer Stv.:	Gschösser Christian
Jungenbetreuer:	Gschöber Johanna
	Peer Christoph
Zeugwart:	Oblasser Martin
Trachtenwart:	Margreiter Simone
Beisitzer:	Kapfinger Manuela
	Stöger Verena
Fähnrich:	Oblasser Nobert
Kassaprüfer:	Wegscheider Hermann
	Gollner Konrad



v.l.: Peer Reinhard, Moser Martin, Margreiter Simone, Gollner Alexander, Bgm. Johann Thaler



1. Reihe v. l.: Oblasser Martin, Peer Christoph, Gollner Alexander
2. Reihe v. l.: Margreiter Simone, Gschöber Johanna, Peer Helga, Stöger Verena, Gschösser Christian, Mauracher Sabine, Peer Reinhard, Wegscheider Karin

Zum Weihnachtsfest
wünschen wir frohe und
besinnliche Stunden, für 2012
viel Glück und Gesundheit.

Wir bedanken uns für Ihre Treue und
freuen uns auf Ihren Besuch
im neuen Jahr.

Bäckerei 
Margreiter
Konditorei

Kuchl · Sauerbrunn · Andriess · Betsch · Betsch

Plattlerausflug

Unser diesjähriger Plattlerausflug (10. und 11. September 2011) führte uns bei strahlendem Wetter nach Salzburg. Unser erster Zwischenstopp war in Leogang die Freiluft Go Kart Bahn, wo wir um den Titel „Schnellster Plattler“ um die Wette fuhren. Anschließend ging es weiter nach Eben im Pongau und weiter auf die Reitlehenalm im Schigebiet Monte Popolo, wo wir dann unser Quartier bezogen und einen netten Abend mit Wein und Grillspezialitäten verbrachten. Am nächsten Tag war unser Ziel der Flachauer Bauernmarkt, ein traditioneller Bauern-, Kunst- und Handwerksmarkt mit Preisplattln und Preistanzen der Salzburger Heimatvereine. Wir Reitherkogler blieben nicht lange unbemerkt und wurden auch bald um eine Tanzeinlage gebeten - was uns natürlich sehr freute. Auch in diesem Jahr war es wieder ein gelungener und toller Ausflug.

Mitternachtseinlage beim Landjugendball

Mit einer spektakulären Mitternachtseinlage begeisterten die Reitherkogler am 15. Oktober die Besucher des Landjugendballs in Reith. Nachdem die Tanzeinlage zuerst volkstümlich begonnen hatte, ging es dann rasant und fetzig zu Musikstücken wie Engel von Rammstein, Baywatch, und Cotton Eye Joe weiter.

Die Menge tobte, als nach ca. 10 Minuten das Showplatteln sein Ende fand. Weitere Auftritte sind in Planung. Es hat uns sehr Spaß gemacht und wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei der Landjugend Reith bedanken.

Kletternachwuchs zu Gast in Reith i. A.

Am 05.11.2011 trafen sich die Nachwuchstalente des Klettersports im Alpbachtal, denn Reith war Austragungsort der ersten Station des Tirol Cups 2011/12. Die Starter – im Alter von 6 bis 12 Jahren – zeigten in 2 Qualifikationsrunden ihr Können, bevor es im Finale so richtig spannend wurde. Die jungen SportlerInnen begeisterten das Publikum mit ihren akrobatischen Einlagen in der senkrechten bzw. überhängenden Wand und zeigten einmal mehr, dass die aktuellen Top-Ergebnisse der Tiroler Kletterer im Weltcup positiven Einfluss auf die Jugend haben. Wir, das Kletterteam der AV-Ortsgruppe Reith, können nach dieser Veranstaltung eine höchst erfreuliche Bilanz ziehen: 58 StarterInnen aus ganz Tirol konnten einen Tag lang ihr Können unter Beweis stellen und ihre Freude am Klettern mit Sicherheit auch an das Publikum weitergeben.

Wer sich gerne selbst von dem hohen Niveau der Nachwuchstalente überzeugen möchte, kann die Wettkampf-Routen ab sofort testen!

Öffnungszeiten Kletterhalle Reith:

Dienstag: 18.00 – 20.30 Uhr

Donnerstag: 19.00 – 20.30 Uhr (ab Mitte Dezember 18.00 Uhr)

Sonntag: 17.00 – 19.30 Uhr





Edelbrandsommelier

Kürzlich war im Alpengasthof Pinzgerhof die Zertifikats Verleihung an Tirols beste Edelbrandsommeliers

Abschluss im Wine&Spirit Education Trust (WEST) für Edelbrand Sommelier Günter Kammerlander.

Arno Pauli, Präsident der Tiroler Edelbrandsommeliers, gratulierte mit Prüfer Arthur Nägele.

Bei der diesjährigen Schnapsprämierung der LK Tirol wurden folgende Edelbrände vom „Günter“ prämiert.



Seniorenbund Reith i.A.

Der Seniorenbund Reith hielt am 30. Oktober 2011 die Jahreshauptversammlung ab. Trotz des schönen Herbstwetters waren 78 (Mitglieder) gekommen. Ein wichtiger Punkt war die Neuwahl des Ausschusses. (Alle wiedergewählt)

Obmann Rendl Johann

Obmann Stellv. und Kassierin: Annemarie Gschösser

Schriftführerin: Aloisia Jud

Weitere Ausschussmitglieder:

Alt. Bgm. Hohlieder Günther, Sauer-moser Hermann, Ungericht Willi

Rechnungsprüfer: Hauser Midi, Madersbacher Agnes

Es wurden für 35 Jahre Mitgliedschaft beim Seniorenbund geehrt:

Lettenbichler Anna und Madersbacher Florian. Es wurden für 20 Jahre Mitgliedschaft beim Seniorenbund geehrt: Gschösser Alois, Hausbichler Johann (Unterhaslach) sowie Josef Siedler

Der Reisebericht von der Loisi Jud mit vielen Lichtbildern lies noch viele Erinnerungen an die netten Ausflüge von 2011 aufkommen. Auch für das neue Jahr sind wieder schöne Fahrten mit netten gemeinsamen Erlebnissen geplant. Eine nette Einrichtung ist sicher die „Hoagartstube“ alle Donnerstage im Pfarrsaal!

Der Seniorenbund wünscht allen gesegnete Weihnachten!

Goldenes Verdienstzeichen

Der Ehrenobmann der BMK Reith, Walter Pirhofer hat am Sonntag, den 16. Oktober in Innsbruck das goldene Verdienstzeichen des Landesverbandes der Tiroler Blasmusikkapellen verliehen bekommen.

Der „Ehrungstag“ der Blasmusik begann um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Georgskapelle/Landhauskapelle mit dem Abt des Stiftes Stams Mag. German Erd. Um 11:00

Uhr begann dann der Festakt im Saal des Landhauses.

Diese Ehrung in dieser Form ist neu und ist speziell für die langgedienten Mitglieder (60 Jahre und aufwärts) gedacht.

Die Reither Musikanten/innen gratulieren auf das herzlichste und möchten sich bei Walter für dessen beispielhaften Einsatz für den Verein bedanken



Gratulationen

Domenique Duflot, St. Gertraudi 7a, welcher das Goldene Leistungsabzeichen beim Lehrlingswettbewerb Maschinenbautechniker erreicht hat. (Lehrbetrieb GE Jenbacher).

Thomas Bangheri, Ried 40, welcher das Goldene Leistungsabzeichen beim Lehrlingswettbewerb Maschinenbautechniker erreicht hat sowie zum Landessieg.

Ing. Stefan Hechenblaickner, B.A., Ried 8a, welcher an der FH Kufstein berufsbegleitend den akademischen Abschluss zum Master of Arts in Business mit gutem Erfolg bestanden hat.

Ing. Georg Wegscheider, Dorf 9, welcher an der FH Kufstein den Master-Studiengang „ERP-Systeme & Geschäftsprozessmanagement“ mit Erfolg abgeschlossen hat. Bei der Sponsionsfeier am 24.09.2011 wurde ihm der Titel „Master of Arts in Business“ verliehen.

Hans Wegscheider, Am Seerain 13, welcher die Prüfung zum Landwirtschaftlichen Facharbeiter an der LLA Rotholz mit Gutem Erfolg bestanden hat.

Goldene und Diamantene Hochzeiten

Im Rahmen einer kleinen Feier beim Dorfwirt wurde den Jubelpaaren zum 50-jährigen bzw. 60-jährigen Ehejubiläum gratuliert: zur Diamantene Hochzeit Rosa und Ernst Mitteregger und Hilda und Ander Gschösser und zur Goldenen Hochzeit Mali und Franz Moser und Greti und Hansl Madersbacher. Die Ehrengabe des Landes wurde den Eheleuten von

Herrn Bezirkshauptmann-Stv. Dr. Herbert Haberl überreicht. Bürgermeister Johann Thaler und Herr Pfarrer Erwin Mayer überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde und Pfarre.

Auf diesem Wege allen Jubelpaaren nochmals alles Gute und weitere glückliche gemeinsame Jahre.



Ehrungen Landwirtschaftskammer

Bei der diesjährigen Ehrungsfeier der Landeslandwirtschaftskammer und Landarbeiterkammer am 19.11.2011 in Hopfgarten wurde Käsemeister Rendl Hubert für 25 jährige Treue in der heimischen Landwirtschaft, und Waldaufseher Sautner Christian für 10 jährige treue Dienste im gleichen Betrieb in der Land und Forstwirtschaft geehrt.



Bezirksobmann Anton Schellhorn, Sautner Christian, Rendl Hubert und rechts im Bild der Präsident der Landarbeiterkammer Tirol Gleirscher Andreas.

Vorankündigung: Liebe Eislauffreunde!

Eislaufplatz in Reith i. A.

alpbachtal

seenland

REITH I. A.

Eislaufplatz in Reith i. A.
beim Supermarkt M-Preis

Öffnungszeiten:
Täglich von 13 – 16 Uhr,
ab ca. Weihnachten bis Ende Februar
(je nach Witterung)

Eintritt:
Euro 1,00 / Kinder bis 6 Jahre frei

Schlittschuhverleih:
Euro 1,00

Information: Tourismshotel Reith i. A., Dorf 41, 6235 Reith i. A. • Tel. (05337) 62674 • reith@alpbachtal.at

Achtung: Öffnungszeiten witterungsabhängig!

Wir gratulieren

Geburtstage:

80 Jahre

Johanna Gerrtl, St. Gertraudi 53

Anna Gschößer, „Schneider“, Sonnleichl 1

Frieda Thaler, Alpsteq 6

Elisabeth Tritscher, Weng 5

85 Jahre

Eva Larch, Kirchfeld 34

Dr. Hans Achim Lücke, Matzen 6

Ursula Lücke, Matzen 6

90 Jahre

Anna Winkler, „Schneidereggen“, Scheffachberg 9

92 Jahre

Katharina Gschösser, Dorf 1

Karolina Pircher, Dorf 1

94 Jahre

Paula Naschberger, „Schuster“ Kirchfeld 42



Johanna Gerrtl



Anna Gschößer



Frieda Thaler



Elisabeth Tritscher



Eva Larch



Dr. Hans Achim Lücke



Anna Winkler



Katharina Gschösser



Karolina Pircher



Paula Naschberger

